



**Fachverband der bayerischen Standesbeamtinnen und Standesbeamten e.V.**

**Fachtagung "Personenstandswesen" vom 9. bis 11. Mai 2022 in Coburg**

---

**„Die Stellung des Standesbeamten – Handreichung für die Praxis“**

**Vortrag von Gerald Wucherpennig, stellvertretender Bürgermeister, Bodenfelde**

Am 28.04.2017 hat die Mitgliederversammlung des Bundesverbandes der Deutschen Standesbeamten e. V. (BDS) eine Projektgruppe "Stellung der Standesbeamten" ins Leben gerufen. In Deutschland gibt es um die 4.500 Standesämter mit ca. 30.000 Standesbeamten. Auch wenn die gesetzlichen Grundlagen immer identisch sind, so unterscheiden sich doch die einzelnen Prozesse. Die Projektgruppe hat sich daher in den vergangenen Jahren mit den Aufgabenstrukturen der Standesbeamten beschäftigt.

Weiterhin werden in der täglichen Praxis die Stellenbewertungen von sachfremden Organisationen vorgenommen. Diesen fehlen die gesetzlichen Kenntnisse, um die fachliche Arbeit zu bewerten. Damit die Standesbeamtinnen und Standesbeamten eine sachgerechte Eingruppierung erhalten, müssen die jeweiligen Arbeitsvorgänge genau dargestellt und sämtliche Aufgaben detailliert notiert werden. Dabei sind insbesondere der jeweilige Grad der Selbstständigkeit und der eventuell vorhandene Ermessensspielraum zu berücksichtigen.

Die Projektgruppe hat sich mit dieser Aufgabenstellung an die Arbeit gemacht und ein Handbuch zusammengestellt, in denen Arbeitsabläufe und Prozesse beschrieben und bildlich dargestellt werden. Das Handbuch soll unter anderem den Anwendern die tägliche Arbeit, sowie die Stellenbeschreibung erleichtern und in der Argumentation gegenüber sachfremden Bewertungsstellen unterstützen.

Das Handbuch wird demnächst käuflich zu erwerben sein.